



Hinweis:
Die in den "Betrachtungsräumen" dargestellten Flächen sind vom Vorhaben betroffen. Die Flächen außerhalb der Betrachtungsräume stellen den räumlichen und funktionalen Zusammenhang dar und sind von dem Vorhaben nicht betroffen.

Biotypen

3-4 lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3 halbruderales Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte hier: Trallerplatz, Wiesen um Teiche und Grasfeldwege (RHm)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3 halbruderales Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte (RHf) hier: gemäht
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3-4 Gebüsch/Gebüsch trockener Standorte (WGt)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3-4 Gebüsch/Gebüsch feuchter bis frischer Standorte (WGf)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3-4 Landröhrichte (NR)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	3-4 halbruderales Gras- und Staudenfluren trockener Standorte, verbuschend (RHv)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	sonstiges naturnahes Feldgehölz (FGf)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	sonstige Laubwälder frischer bis trockener Standorte (WFi)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	Knicks (HW (S))
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	Allee (HGa, S)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	Schiffahrtskanal/Hafenanlage (SVk)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	künstliche Fließgewässer, Gräben hier: Böschungen mit Gras- und Krautfluren bewachsen (FG)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	Regenwasserrückhaltebecken
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	natürliche oder naturgeprägte Flachgewässer, Weiher (FW)
lockere Gehölzstrukturen / Ein- bis Halbbaum	Kleingewässer hier: Mergelkuhlen, Frischweiche (FK)

planungsrelevante Brutreviere

- L potenzielles Brutrevier der Feldlerche
- K Kleibitzpotenzialgebiet
- H Brutrevier von Blaumeise, Gartenrotschwanz, Kohlmeise sowie die Arten Feldsperling und Ringeltaube

Ertragsfähigkeit der Böden

- mittlere Ertragsfähigkeit der Böden
- besonders geringe Ertragsfähigkeit der Böden

Topografische Strukturen

- Geländekanten

Bewertung des Siedlungsrandes

- landschaftlich eingebundener Siedlungsrand
- harte Siedlungsrandkante

Erholung

- Feldwege, die auch zur Erholung genutzt werden
- "Bahntrassenweg" als Rad- und Wanderweg / Ostseerandwanderweg

Biotopverbund

- Biotopeverbund
- Brücke, Querungen, Verrohrungen

geschützte Biotop- und sonstige Schutzobjekte

- geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- Laubwald im Sinne des Landeswaldgesetzes
- Knicks

sonstige wertvolle und erhaltenswerte Biotop

- Wiesengraben und sonstige Wasserflächen
- Hafenanlagen
- Wiese, Weide, Koppel
- Biotope der Deiche, Dämme
- Gebüsch/Gebüsch trockener Standorte
- Gebüsch/Gebüsch feuchter bis frischer Standorte
- sonstiges naturnahes Feldgehölz
- halbruderales Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte
- halbruderales Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte hier: teilweise gemäht
- halbruderales Gras- und Staudenfluren trockener Standorte, verbuschend (RHv)
- Einzelbäume

Bezugsraumes

- Offenland zwischen K 43 und Menzelweg
- Siedlung zwischen Menzelweg und Hafenstraße

Wirkzonen / Wirkdistanzen Naturhaushalt und Biotop- und Nutzungstypen

- Eingriffszone Straßenkörper (= Straßenzone I und II)
- Wirkzone 1
- Wirkzone 2
- Fläche für Baustelleneinrichtungen

visuelle Wirkzonen / Wirkdistanzen, Landschaftstypen und Erholungsräume

- visuelle Wirkzone - strukturierte Agrarlandschaft (Wulfener Weg bis Menzelweg)
- visuelle Wirkzone - teilweise strukturierte Agrarlandschaft
- Innenbereich

sonstige Auswirkungsbereiche

- Verlagerung Deich
- zu rodende Gehölze
- Knicks

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraumes

1	Offenland	
B	Bo	F
L	FI	K

Name des Bezugsraumes

Maßgebliche Funktion

Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraumes

Maßgebliche Funktion

Bo natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktionen, Regel- und Speicherfunktionen, Filter- und Pufferfunktionen des Bodens)

B Verkleinerung des Reviers von bis zu 2 Felderchen / Kleibitzpotenzialgebiet durch direkte Überbauung und Verschlechterung der Revierqualität

F Reduzierung der naturschutzfachlichen Wertigkeit der Biotop- und Nutzungstypen im Trassenbereich und auf den angrenzenden Flächen

FI Verlust von Teillebensräumen von Höhlenbewohnern, Fledermäusen und sonstigen Brutvögeln

K Verlust von ebenerdigem Knick

L Visuelle Beeinträchtigungen durch das Straßenbauwerk und die Nebenanlagen



Nr.	Art der Änderungen	Datum	Zeichen

Angiefert: Lübeck, den 10.09.2017

Planungsbüro Brandes
Elke Jürgen Brandes - Landschaftsarchitektin
MFC/Architekturbüro - Maria-Claudia Brandes 3. 22062 Lübeck
Mittelweg 100 - Tel. 0451 3072199 Fax: 0451 3072194

Bearbeitet: Brandes
CAD-Bearbeiter: Brandes
Stand vom: 08.01.2018
Ausschnitt: Gesamtein

Geprüft: 25.01.2018
Fehrmann, den 25.01.2018
gez. M. Quattek (Quattek)

Feststellungsentwurf

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.3 / 2
Qualitäten, Bindungen, Konflikte

Straße: Verbindungsstraße Station: 0+000 - 1+590
PROJUS-Nr.: Maßstab: 1:2500

Herstellung einer Verbindungsstraße von der K43 bis Burgstaaken

Aufgestellt: Stadt Fehrmann, den 25.01.2018
Bauern und Häfen, Ortstraße 22, 23109 Burg, Fehrmann, den 25.01.2018

gez. J. Weber
Bürgermeister